

ist
blick.punkt

*H*auptversammlung
Seminare
mit
*P*rojekte
Neuwahl



des OÖ. Landesverbandes für Theater & Spiel

HAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHL am 9. November 2002

CASTING FÜR BURGFESTSPIELE REICHENAU 2003

2003.THEATER.BEHINDERUNGEN Projekt



**THEATER-BASIS-SEMINAR FÜR
"JEDERFRAU UND JEDERMANN"** mit Margit Söllradl und Gerhard
Koller von 30. November bis 1. Dezember 2002



VOM STÜCK ZUR INSZENIERUNG mit Margit Söllradl und Gerhard Koller
von 3. bis 5. Jänner 2003



KABARETTSEMINAR mit Gisi Töpfl und Bernhard
Mühlbacher von 10. bis 12. Jänner 2003

**IMAGINATION - BEWEGUNG -
STIMME**

mit Jurij Vasiljev von 30. Mai bis 1. Juni 2003



STANISLAVSKIJ HEUTE mit Franz Horcicka
von 26. bis 28. September 2003

DIE SZENEN UMKREISEN mit Anatoli Gluchov
von 7. bis 9. November 2003



INSZENIERUNGSBEGLEITUNG
mit Sieglinde Roth



**AUFFÜHRUNG:
DREI SCHWESTERN. MOSKAU EINFACH. EIN TRÄUMEN.**
am 13. Juni 2003, 20:00h
im Ursulinenhof Linz



Herzliche Einladung zur Hauptversammlung mit Neuwahl

Wann: Samstag, 9. Nov. 2002, 15 Uhr

Wo: Hotel Greif in Wels (beim Stadttheater/Kaiser-Josef-Platz)

Gemäß des Vereinsstatuts des OÖ.Landesverbandes laden wir dich zur Hauptversammlung ein und bitten freundlich, die Einladung gemeinsam mit KollegInnen anzunehmen bzw. Vertreter zu entsenden.

TAGESORDNUNG:

- 1: Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Stimmberechtigten, Bekanntgabe der Tagesordnung und Abstimmung darüber.
Mitgliedsgruppen sind bei der Hauptversammlung mit vier Stimmen ausgestattet. Die Delegation des Stimmrechts innerhalb der Gruppe ist möglich!
- 2: Protokoll der letzten Hauptversammlung
- 3: Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder und BezirksreferentInnen
- 4: Rechnungsbericht
- 5: Entlastung der Kassenführung und des Gesamtvorstandes
- 6: **Änderung des Statutes**
- 7: **Neuwahl: a) Vorstand b) Rechnungsprüfer**
- 8: Anliegen der Mitglieder und MitarbeiterInnen des OÖ. Landesverbandes
- 9: Allfälliges

Weitere Anträge zur Tagesordnung kann jedes Mitglied bis zu Beginn der Hauptversammlung schriftlich oder mündlich einbringen. Deren Aufnahme in die Tagesordnung entscheidet die Hauptversammlung mit einfacher Stimmenmehrheit.

Anschließend um **19.30** laden wir dich ein zur **Kleinen Welser Bühne** ins **Traunpark-Theater** zu **"Allawei Crazy - Turbulenzen am Standesamt"** / "Die wilden Ehen des Hrn. Allawei", eine rasante Komödie à la MA 2412 von Leopold Hnidek.

Wir würden uns freuen, dich bei der Hauptversammlung begrüßen zu dürfen! **Aus organisatorischen Gründen bitten wir dich/euch, uns dein/euer Kommen unbedingt anzukündigen!** (Fax 0732/7720*11786, Tel. 0732/7720*15644 wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)



Wolf Dorner, Landesobmann



Casting für Burgfestspiele Reichenau 2003

Leitung: Manfred S. Macori

Stück: Casting für **"Amadeus"** von Peter Shaffer
(Regie Manfred S. Macori)

Wann: am **6. Dezember** 2002 um 19:00h

Wo: in der **Pfarr Christkönig** (Friedenskirche), 4040 Linz - Dornach

Stück: Casting für **"Pinocchio"**
(Regie Andrea Weinberger)

Wann: am **31. Jänner** 2003 um 19:00h

Wo: im **Gasthaus Jaksch**, 4204 Reichenau

Am 6. Dezember findet um 19 Uhr in der Pfarre Christkönig eine erste Kontaktaufnahme für "alte" Burgschauspieler und solche, die es noch werden wollen, statt. Für die Spielsaison 2003 steht "Amadeus" von P. Shaffer auf dem Programm. Der Verein Burgfestspiele freut sich auf ein Wiedersehen und ein Kennenlernen!

BURG
Festspiele
REICHENAU

Information: Margit Kruckenhauser, Tel.: 07211/8716
4204 Haibach i.M. 10



2003.Theater.Behinderungen

- Herausforderung und Chance!

Das "Jahr des Menschen mit Behinderungen 2003" bietet dem Theater besondere Chancen, nachhaltige Beiträge für sich selbst, für Land und Leute, für unsere Gesellschaft, zu leisten. "2003.Theater.Behinderungen" ist ein Kooperationsprojekt des OÖ. Landesverbandes für Theater und Spiel mit der Sozialabteilung des Landes Oberösterreich.

- Angebot:** für Theatergruppen, die an einer entsprechenden Aufführung im Zeitraum Sept. bis Nov. 2003 interessiert sind und sich einer besonderen Herausforderung stellen möchten.
- Stücke:** - frei erarbeitet oder vorgegeben - sollen sich mit dem Umgang und Leben psychisch Kranker (Süchte, Depressionen, Ängste, Psychosen, Stimmenhören...) beschäftigen bzw. von Menschen mit psychosozialen Hilfebedarf handeln.
- Theater:** kann wertvolle Bewusstseinsarbeit leisten, soll zu Akzeptanz und Entstigmatisierung von Menschen mit psychosozialen Hilfebedarf beitragen.
Der Nutzen für alle Beteiligten ist auf jeden Fall sehr hoch:
- Breitenwirkung durch professionelle öffentlichkeitswirksame PR-Arbeit.
- Im eigenen Ort wird darüber diskutiert.
- Menschen fühlen sich angesprochen und beschäftigen sich mit dem Thema und der Theatergruppe.
- Diskussion:** einmal pro Aufführungsserie - mit Betroffenen und Fachleuten - schafft Information und bietet sich an, Anliegen und Wünsche Betroffener kennen zu lernen.



2003.Theater.Behinderungen

Linz -

Präsentation: Fachleute und Kulturschaffende wählen bis zu drei Theaterprojekte aus, welche die Möglichkeit erhalten, sich in Linz zu präsentieren.

Unterstützung: themenspezifische und produktionsbezogene Spielberatung (falls erwünscht) durch ReferentenInnen des OÖ. Landesverbandes

Kostenersatz: für Kostüme und Requisiten gegen Rechnungslegung in Höhe von 300,- bis 750,- Euro pro Gruppe

Leitung: Obmann Konsulent **Mag. Wolf Dorner**, OÖ. Landesverband

Theaterpädagogische Betreuung:

Iris Hanousek-Mader, Mag. Thomas Schweinschwaller

Anmeldung: **bitte umgehend!** Beschränkte Teilnehmerzahl!
Auf regionale Ausgewogenheit wird geachtet.

bei Wolfgang Blöchl:

Fax 0732 / 7720*11786, Tel. 0732 / 7720*15644

OÖ. Landesverband für Theater und Spiel,

c/o Institut für Volkskultur

4021 Linz, Spittelwiese 4, (wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)



Theater-Basis-Seminar

für "jederfrau und jedermann" (bes. für die
 Bezirke Grieskirchen, Ried i. I. und Schärding)

- Leitung:** Margit Söllradl, Logopädin und Theaterpädagogin und
 Gerhard Koller, Projektmanager, Spiel- und Theaterpädagoge
- Wann:** Sa., 30. November 02, 9.30h - 19:00h
 (anschl. Fachgespräche und Gedankenaustausch mit Open End!)
 bis So., 1. Dezember 02, 9:00h - 12:00h
- Wo:** Stift Reichersberg
- Inhalt:** Der Schwerpunkt bei diesem Seminar liegt in der Schauspielerarbeit.
 Anhand zweier unterschiedlicher Stücke: "Besuchszeit" von Felix
 Mitterer und "Der verkaufte Großvater" von Anton Hamik, werden
 wir an ehrlicher Darstellung, Gefühlen, Empfindungen und an dem
 Beziehungsgeflecht der Rollen arbeiten.
 Für die Teilnahme sind keine Seminarerfahrungen notwendig.
- Organisation:** Dir. Walter Wührer, Mettmach, Bezirksreferent Ried
 Edgar Mayr, Haag am Hausruck, Bezirksreferent Grieskirchen
- Kosten:** Mittag- & Abendessen am Sa., Nächtigung im DZ samt Frühstück
 und Mittagessen am So.: 47,- Euro für Mitgl. (sonst 55,-),
 EZ nur vereinzelt (51,-) verfügbar
 Nicht konsumierte Essen werden vom Preis abgezogen.
 Theatergruppen werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen.
- Anmeldung:** bitte umgehend! Quartierbestellung unbedingt bis 28. Oktober!
 bei Wolfgang Blöchl:
 Fax 0732 / 7720*11786, Tel. 0732 / 7720*15644
 OÖ. Landesverband für Theater und Spiel,
 c/o Institut für Volkskultur
 4021 Linz, Spittelwiese 4, (wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)
 Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, maximal 20 Personen



Vom Stück zur Inszenierung

Leitung: **Margit Söllradl**, Logopädin und Theaterpädagogin und
Gerhard Koller, Projektmanager, Spiel- und Theaterpädagoge

Wann: Fr., **03. Jänner** 03, 18:00h bis So., **05. Jänner** 03, 12:00h

Wo: **Stift Schlierbach**

Inhalt: Der Schwerpunkt bei diesem Seminar liegt in der Regiearbeit.
Anhand zweier unterschiedlicher Stücke werden die
Inszenierungsmethoden, also wie wir in der Praxis arbeiten,
vorgestellt und in der Praxis ausprobiert.

Seminarerfahrungen notwendig

Kosten: 57,- Euro

Anmeldung: bitte bis **Mitte Dezember** 2002

bei Wolfgang Blöchl:

Fax 0732 / 7720*11786, Tel. 0732 / 7720*15644

OÖ. Landesverband für Theater und Spiel,

c/o Institut für Volkskultur

4021 Linz, Spittelwiese 4, (wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, maximal 20 Personen



"Cabaret - Cabaret"

- Leitung:** Prof. Giselheid Töpfl, Sektionsleiterin Kleinkunst des OÖ. Landesverbandes für Theater und Spiel, Spielpädagogin, Kabarett
 "Die Panoptiker": Text, Spiel, Regie
 Bernhard Mühlbacher, Solokabarettist, "bernART", Texter, Spieler, Regisseur, Impro-Fan, Theatersportler
- Wann:** Fr., 10. Jänner 03, 16:00h bis So., 12. Jänner 03, 12:00h
- Wo:** Bildungszentrum Stift Schlierbach
- Inhalt:** Aufbau von Kabarettnummern (Pointen setzen)
 Regiearbeit im Kabarett
 Möglichkeiten zum Rolleneinstieg
 Improvisation und Theatersport
- Zielgruppe:** für alle, die gerne Kabarett spielen oder damit beginnen möchten
 für alle Spieler, die an regionalen Festprogrammen mitarbeiten (Jubiläen, Faschingssitzungen...)
 für alle Interessierten an Improvisation und Theatersport
 für alle Spieler, die ihr Repertoire erweitern wollen
- Kosten:** 57,- Euro für Mitgl., (sonst 64,-), zuzügl. VP ca. 26,- Euro/Tag
- Info:** Prof. Giselheid Töpfl: 0664 3300 588,
 Bernhard Mühlbacher: 0664 6151 434
- Anmeldung:** bitte bis 19. Dezember (beschränkte Teilnehmerzahl!)
 bei Wolfgang Blöchl:
 Fax 0732 / 7720*11786, Tel. 0732 / 7720*15644
 OÖ. Landesverband für Theater und Spiel,
 c/o Institut für Volkskultur
 4021 Linz, Spittelwiese 4, (wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)
 Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, maximal 20 Personen



Die Russen kommen!

Ein Schwerpunkt-Projekt des OÖ Landesverbandes für Theater & Spiel



- Seminare
- Aufführung
- Inszenierungsbegleitung
- Stückvorschläge

2003 steht in Oberösterreich im Zeichen der russischen Theaterwelt - ein weites Feld, in dem Theaterschaffende des Amateur- und Profibereichs in vielerlei Hinsicht fündig werden.

Drei Seminare und eine an Cechov angelehnte **Aufführung** lenken den Blick auf Methoden und Geschichten aus Russland.

Stückempfehlungen und das verstärkte Angebot der **Inszenierungsbegleitung** sollen Amateurtheatergruppen verführen, es einmal mit den Ost-Autoren zu versuchen. Die Aufführungsreihe "Natürlich Theater!" im Ursulinenhof kann dafür auch ein breiteres Forum bieten.



Imagination - Bewegung - Stimme: Vasiljev-Training

Leitung: Jurij Vasiljev, Schauspieler und Regisseur, seit 1976 Professor und Dekan an der Theaterakademie St. Petersburg, Entwickler einer eigenen Schauspielmethode aufbauend auf Stanislavskij und Michail Cechov.

Wann: Fr., 30. Mai 03, 18:00h bis So., 1. Juni 03, 12:00h

Wo: Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels

Inhalt: Dieser Kurs ist ganz dem Training von Stimme und Körper gewidmet. Es geht um eine ganzheitliche, den Menschen und Schauspieler betreffende Methode, die in Amateurgruppen rasch einsetzbar ist und ihre Wirkung spielerisch entfaltet.

Vasiljev bringt die Gruppe in gleichermaßen anstrengenden wie lustigen Übungen dazu, ihre Stimmen tönen zu lassen, fast unmerklich.

Seine Lehrmethode ist gegründet auf der Idee: Empfindung - Bewegung - Tönen. Hierbei geht es um ein "In-Sich-Hineinspüren" - so bringen Empfindungen Gefühle hervor, Gefühle lassen Bewegungen entstehen und erst aus diesen heraus kommt die Stimme.

Kosten: 180,- Euro

**Info und
Anmeldung:**

bei Wolfgang Blöchl:

Fax 0732 / 7720*11786, Tel. 0732 / 7720*15644

OÖ. Landesverband für Theater und Spiel,

c/o Institut für Volkskultur

4021 Linz, Spittelwiese 4, (wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, maximal 20 Personen



Stanislawskij heute - ein wahrhaftiger Weg in Richtung Text

Leitung: **Franz Horcicka**, AHS-Lehrer i.R., Theaterpädagoge,
Stanislawskij-Methode gelernt am Taganka-Theater in Moskau,
oftmals erprobt in der Praxis, Stanislawskij-Fan aus Überzeugung.

Wann: Fr., **26. September 03**, 18:00h bis So., **28. September 03**, 12:00h

Wo: **im Großraum Linz - Wels**
(der genaue Ort wird noch bei Anmeldung bekanntgegeben)

Inhalt: Szenenarbeit nach der Methode Stanislawskijs führt über
Befreiungsübungen vom Alltag und Sensibilisierungen aller noch
funktionierenden Sinne zu Improvisationsthemen.
Der Zugang zum Text erfolgt von außen nach innen. So kann das
"Skelett" der Geschichte gefunden werden, das "Fleisch" der Rolle
spielerisch in Improvisationen erarbeitet und in der direkten
Textarbeit abberufen werden.
Text-Vorlage: William Shakespeare: Ein Sommernachtstraum.
Übersetzung von Erich Fried. Wagenbach TB Nur. 341

Kosten: 90,- Euro

Info und

Anmeldung: bei Wolfgang Blöchl:
Fax 0732 / 7720*11786, Tel. 0732 / 7720*15644
OÖ. Landesverband für Theater und Spiel,
c/o Institut für Volkskultur
4021 Linz, Spittelwiese 4, (wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, maximal 20 Personen



Die Szenen umkreisen - Regiearbeit nach Stanislavskij

- Leitung:** Anatoli Gluchov, Regisseur,
ausgebildet bei Mark Sacharov in Moskau, Arbeiten u.a. an den
Staatlichen Theatern Minusinks, Semipalatinsk, Kansk, Atschinsk,
Tomsk und Moskau,
Begründer des theater tabor, Österreich.
- Wann:** Fr., 7. November 03, 18:00h bis So., 9. November 03, 12:00h
- Wo:** im Großraum Linz - Wels
(der genaue Ort wird noch bei Anmeldung bekanntgegeben)
- Inhalt:** Den logischen Abschluss der Seminarreihe bildet nach Training und
Rollenarbeit eine Einführung in die Regie-Methode der russischen
Theaterlegende.
Anatoli Gluchov arbeitet mit den Stanislavskijschen
Aufmerksamkeitskreisen und setzt sie in einen für Profis und
Amateure gleichermaßen gangbaren Weg um.
Es geht nach einer kurzen Analysephase am Tisch sehr schnell auf
die Bühne: im ersten Kreis werden die logischen physischen
Handlungen der Figuren herausgearbeitet.
Im zweiten Kreis kommen die psycho-physischen Handlungen dazu,
woraufhin im dritten Kreis für die Figuren in die Tiefe führende
Überaufgaben gefunden werden.
- Kosten:** 90,- Euro
- Info und
Anmeldung:** bei Wolfgang Blöchl:
Fax 0732 / 7720*11786, Tel. 0732 / 7720*15644
OÖ. Landesverband für Theater und Spiel,
c/o Institut für Volkskultur
4021 Linz, Spittelwiese 4, (wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, maximal 20 Personen



Inszenierungsbegleitung

Leitung: **Sieglinde Roth**, Theaterpädagogin und Dramaturgin in Graz,
Mentorin der OÖ SpielleiterInnenbildung 2000;
Studium an der Hochschule der Künste Berlin,
spezialisiert auf Schauspieltraining nach der Methode von Michail
Cechov.

Wann: auf Anfrage

Wo: im Heimatort der jeweiligen Theatergruppe

Inhalt: Ein Wochenende dramaturgische, theaterpädagogische,
inszenierungsbezogene Hilfestellung mit einer Produktion -
dieses Angebot macht der Landesverband bereits seit einigen Jahren
seinen Theatergruppen.

Wenn 2003 die Russen kommen, ist diese Spielberatung speziell in
Bezug auf die russischen Stücke anforderbar.

Anmeldung: bei Wolfgang Blöchl:
Fax 0732 / 7720*11786, Tel. 0732 / 7720*15644
OÖ. Landesverband für Theater und Spiel,
c/o Institut für Volkskultur
4021 Linz, Spittelwiese 4, (wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)



Aufführung: drei schwestern. moskau einfach. ein träumen.

von Nina Lichtenstein nach Motiven von Anton P. Cechov
Musik: Imre Bozsóki

Wann: Fr., 13. Juni 2003, 20:00h

Wo: Ursulinenhof Linz

Inhalt: Das Stück von Nina Lichtenstein führt die beiden Schwestern Olga und Irina auf der Suche nach ihrer verloren gegangenen Schwester Masha auf eine wunderliche Reise durch Russland.

Auf den Stationen nach Moskau besingen sie ihren Traum vom Berühmtsein und ihre gleichzeitige Gebundenheit an ihre Heimatstadt Murmansk, den Ort der allgemeinen Lähmung. Bis zur besinnungslosen Erschöpfung harren sie aus im Vakuum der Traumstrecke.

Ihre Hoffnung ist die Musik - eine Mischung aus Jazz und slawischen Melodien, die die zwei Schwestern vielleicht berühmt machen wird...

Koproduktion mit uniT-Verein für Kultur an der K.F.Uni.Graz

Regie: Andreas Becker;

Dramaturgie: Sieglinde Roth;

Bühne und Kostüme: Silke Fischer

Es spielen und singen:

Suse Lichtenberger, Frauke Steiner

Trompete: Imre Bozsóki;

Bass: Sašenko Prolic;

Schlagzeug: Philipp Pluhar



Stückempfehlungen

ARBUSOW, Alexej Nikolajewitsch: Leningrader
Romanze

BRAGINSKI, Emil/RJASANOW, Eldar: Sauna zu
Silvester

BULGAKOW, Michail Afanassjewitsch: Sojas
Wohnung; Iwan Wassiljewitsch

CHARMS, Daniil: Einakter und Szenen

CECHOV, Anton P.: Drei Schwestern; Der

Heiratsantrag; Der Bär; Der Kirschgarten

GOGOL, Nikolaj: Der Revisor

GORKI, Maxim: Nachtsyl; Sommergäste

KATAJEW, Valentin Petrowitsch: Zeit für die Liebe

PUSKIN, Alexander Sergejewitsch: Der steinerne Gast;
Mozart und Salieri

... Inhaltsangaben und weitere Empfehlungen bei:
sieglinde.roth@chello.at

Zeitschrift des OÖ. Landesverbandes für Theater und Spiel

Nr. 3a/2002

P.b.b. Verlagspostamt 4020 Linz, "GZ 02Z032045 M"

DVR.000069264

